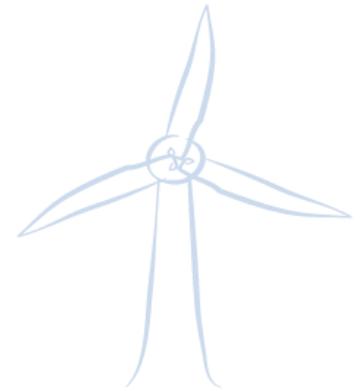




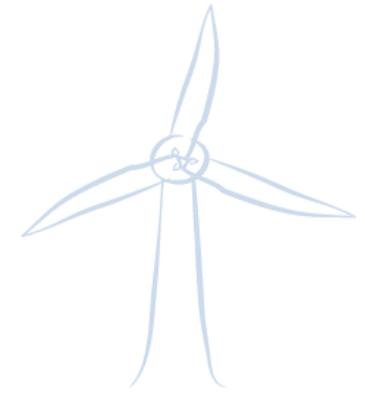
Inhalte



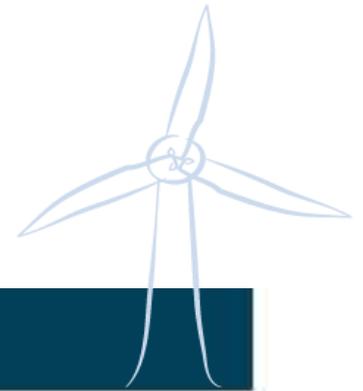
1. Geschichte
2. Ausgangssituation
3. Überlegung/Strategie
4. Maßnahmen
5. Beispiele Automatisierung
6. Beispiele Datenbanken / Projektsteuerung / CRM
7. Exkurs Vergleich konventionelle Projektentwicklung und Projektentwicklung 4.0
8. Ergebnis
9. Übernahme durch THEE



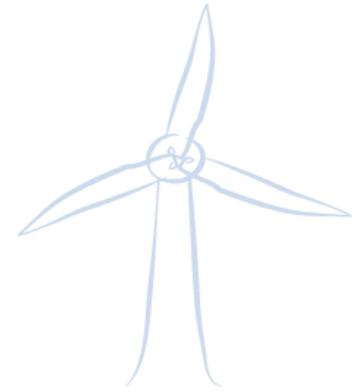
Geschichte



Geschichte



Ausgangssituation Ende 2014



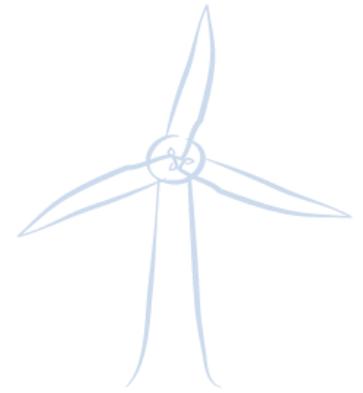
STARKER WETTBEWERB

KEINE BEKANNTHEIT

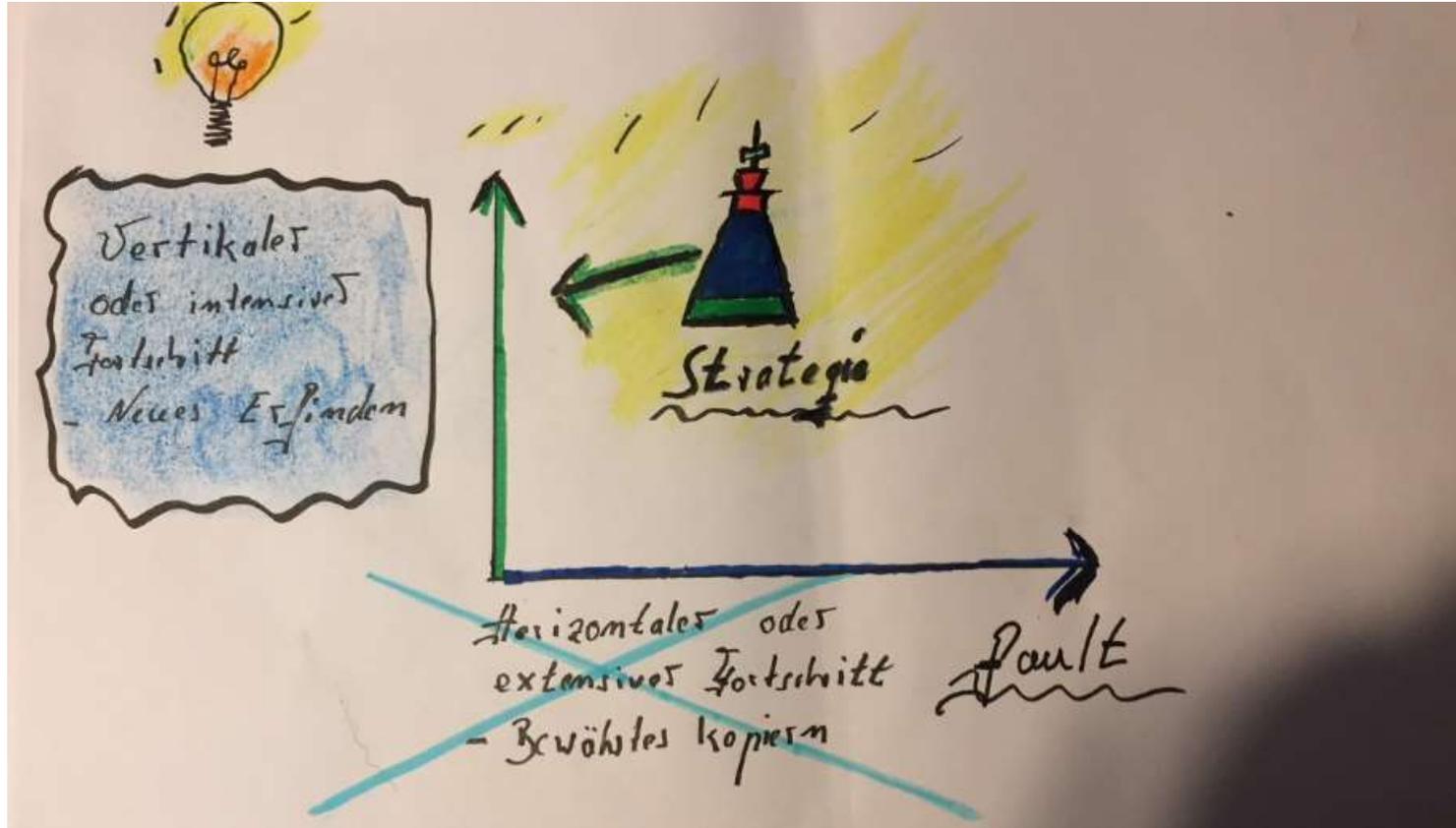
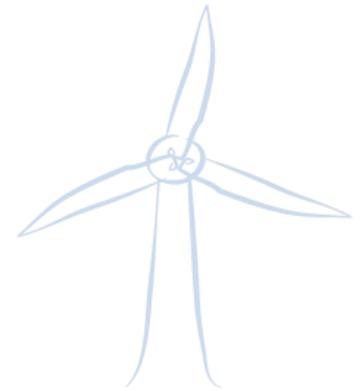
KLEINES BUDGET



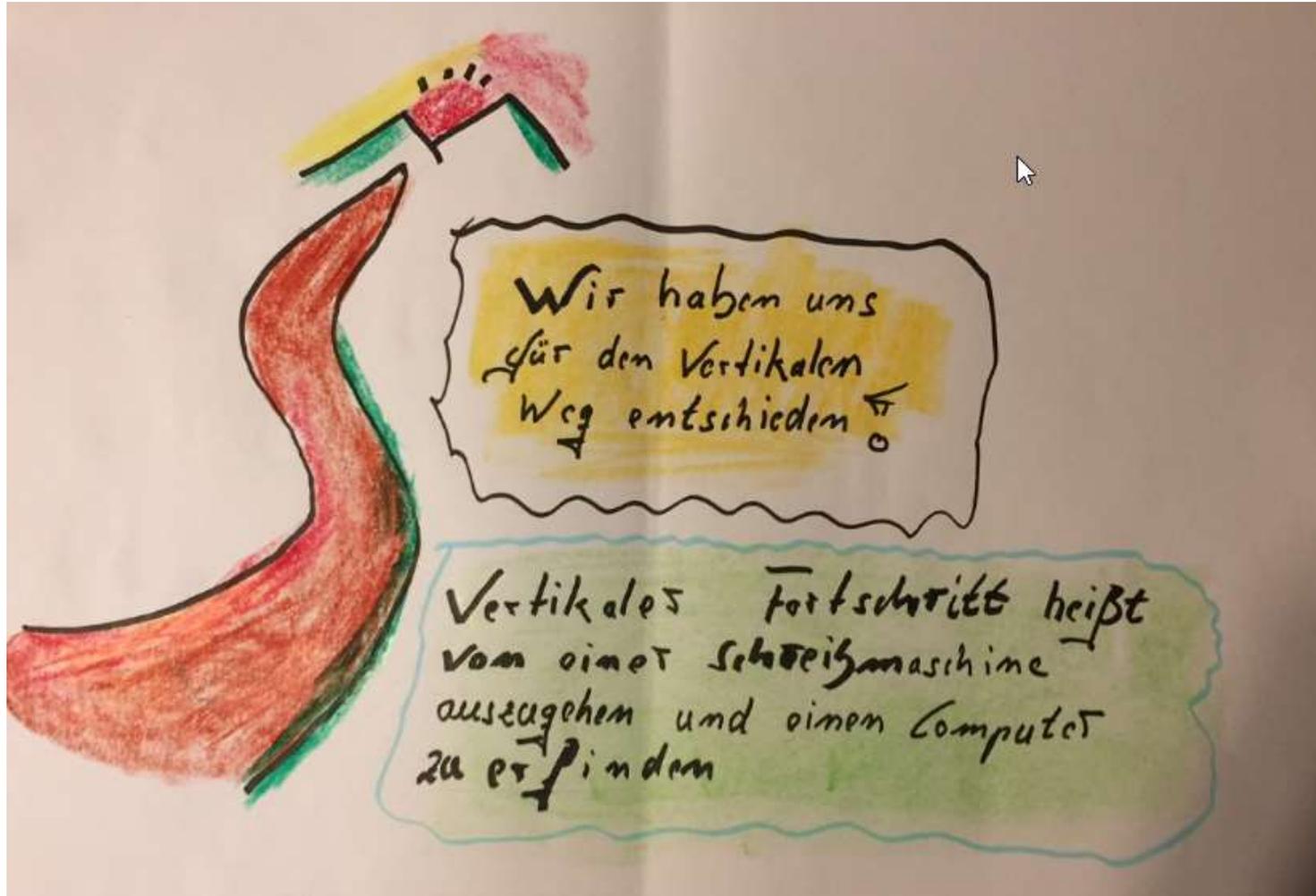
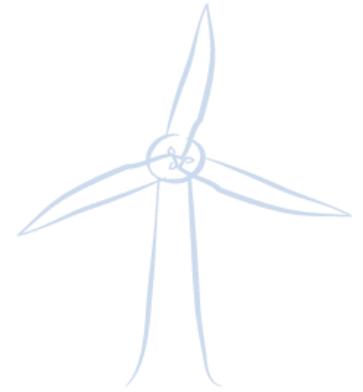
Überlegung



Strategie



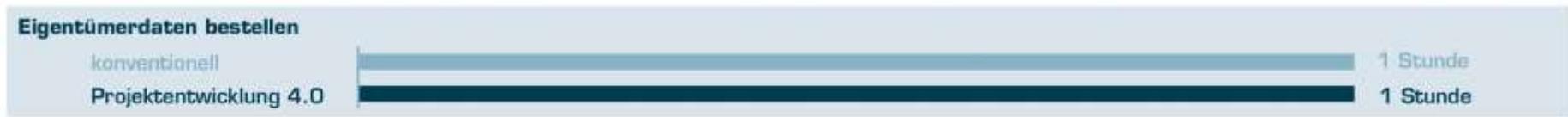
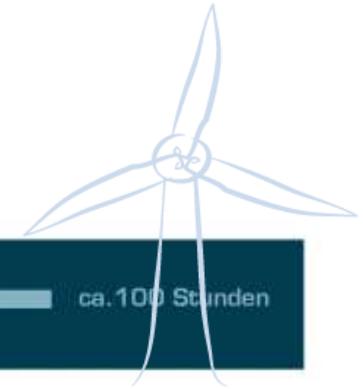
Strategie



Ausrichtung



Beispiele der Automatisierung



Beispiele der Automatisierung



Windpark Erstkonfiguration

konventionell

Projektentwicklung 4.0



1 Mausklick

16 - 20 Stunden

Bereitstellung der Eigentümerdaten in zentraler Datenbank

konventionell

Projektentwicklung 4.0



1 Mausklick



Micrositing

konventionell

Projektentwicklung 4.0



8 Stunden

16 - 20 Stunden

Automatische Angebotserstellung

konventionell

Projektentwicklung 4.0



1 Mausklick



Dokumentation der Akquisetätigkeit in zentraler Datenbank

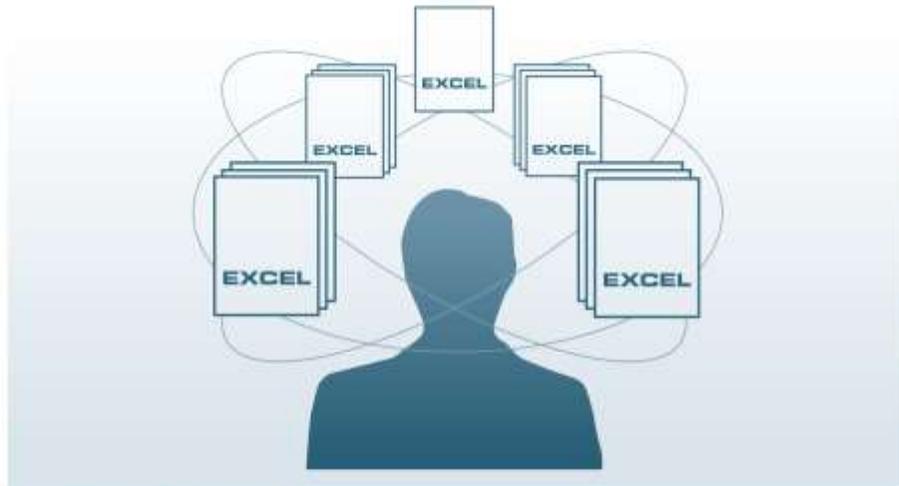
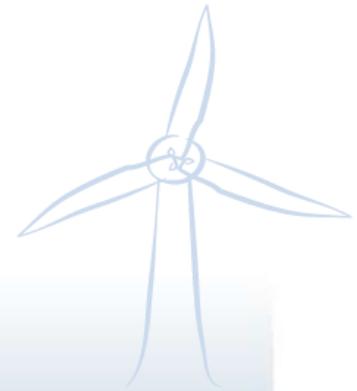
konventionell

Projektentwicklung 4.0

excel

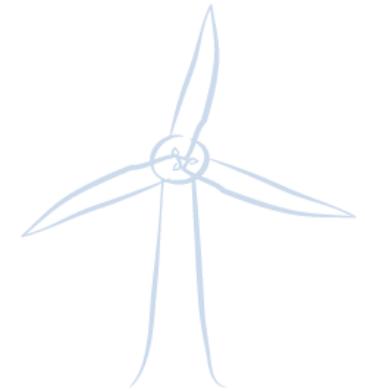
digital

Beispiel Datenbanken



Excel Lösung (konventionell)	Datenbanklösung (Projektentwicklung 4.0)
<ul style="list-style-type: none"> ⊖ Unübersichtliche Listenansammlung 	<ul style="list-style-type: none"> ⊕ Übersichtliche zentrale Datenverarbeitung in einem System
<ul style="list-style-type: none"> ⊖ Single User (nur für einen Anwender) 	<ul style="list-style-type: none"> ⊕ Multi User (gleichzeitige Benutzung durch mehrere Anwender)
<ul style="list-style-type: none"> ⊖ Bestenfalls Abspeicherung auf lokalen Servern 	<ul style="list-style-type: none"> ⊕ Cloud-Lösung (jederzeit online Verfügbar)
<ul style="list-style-type: none"> ⊖ Wiederkehrende analoge Zusammenstellung der projektrelevanten Daten 	<ul style="list-style-type: none"> ⊕ Einmalige digitale Verknüpfung sämtlicher projektrelevanter Daten
<ul style="list-style-type: none"> ⊖ Manuelle Datenaggregation (hoher zeitlicher Aufwand) 	<ul style="list-style-type: none"> ⊕ Automatisiertes Berichtswesen durch Abfragen(Echtzeitdaten)
<ul style="list-style-type: none"> · Individuelle Projektbearbeitung · Unstrukturierte Vorgehensweise · Projektstände schwer nachvollziehbar 	<ul style="list-style-type: none"> · Einheitliche Projektbearbeitung · Klar definierte Arbeitsschritte/-pakete · Transparente Projektverfolgung

Exkurs Vergleich konventionelle Projektentwicklung und Projektentwicklung 4.0



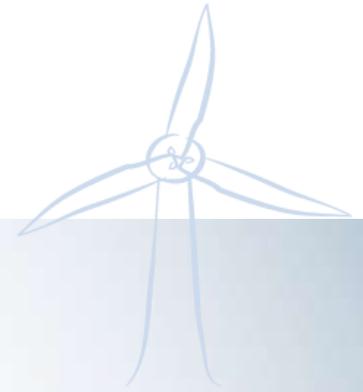
- Konventionelle Projektentwicklung/Projektentwicklung 4.0. = $100/17,3 = 5,7/1$
- Diese Effizienzsteigerung bedeute in der Praxis, dass bei einer konventionellen Projektentwicklung 5,7 Mitarbeiter benötigt werden um mit 1 Mitarbeiter der Projektentwicklung 4.0 gleichzuziehen.

$$\text{Aufwand}_{\text{neu}} = \frac{1}{\text{Automatisierung}(\text{Aufwand})} \cdot \text{Aufwand}$$

- Dies bedeutet eine Effizienzsteigerung um den Faktor 5,7 den

$$\begin{aligned} \text{Effizienz}_{\text{neu}} &= \frac{\text{Ergebnis}}{\text{Aufwand}_{\text{neu}}} = \frac{\text{Ergebnis}}{\frac{1}{5,7} \cdot \text{Aufwand}} \\ &= 5,7 \cdot \frac{\text{Ergebnis}}{\text{Aufwand}} = 5,7 \cdot \text{Effizienz} \end{aligned}$$

Ergebnis



**2,5
JAHRE**



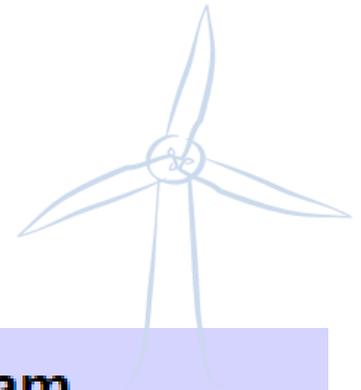
6 MITARBEITER



140 MW

**90 % DER STANDORTE
IN DER REGION NORD**

Übernahme durch die THEE



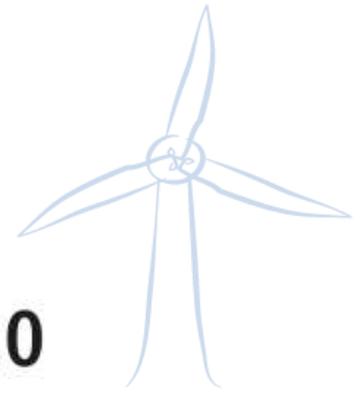
Thüga Erneuerbare schluckt Hamburger Windenergieteam

Hamburg/München - Zum 1. Mai 2017 hat Thüga Erneuerbare Energien ein Windenergie-Projektierungsteam aus Hamburg übernommen. Mit diesem Deal wächst auch die Projektpipeline von Thüga deutlich.

THEE-Projektpipeline wächst mit Übernahme deutlich

Im Rahmen der Transaktion erwirbt die THEE Projektrechte an insgesamt zwölf Windenergieprojekten in Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Rheinland-Pfalz. Gemeinsam mit Projektpartnern sollen so rund 140 Megawatt (MW) in den kommenden vier Jahren ans Netz gehen. „Mit dem Erwerb von Wiebe ist die Thüga Erneuerbare Energien einen wesentlichen Schritt gegangen, um den weiteren Zubau des THEE-Portfolios unter zunehmend wettbewerblichen Rahmenbedingungen erfolgreich fortführen zu können“, sagt Stephan Lommetz, Aufsichtsratsvorsitzender der THEE und Vorsitzender der Geschäftsführung der Stadtwerke Neuss.

ÜBER UNS



ANSPRECHPARTNER



LEITUNG PROJEKTIERUNG

Timo Siebels

Tel.: 040 / 790 239 223

Mobil: 0171 538 5043

E-Mail:

timo.siebels@ee.thuega.de